

Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz

Stärkung der Filmförderung in der Zentralschweiz

Die Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz hat beschlossen, mit einheitlichen kantonalen Förderrichtlinien und einer Erhöhung der kantonalen Mittel die Filmförderung in der Zentralschweiz ab dem Jahr 2014 zu stärken.

Die Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz (BKZ) beschäftigt sich intensiv mit der Stärkung der Filmförderung in der Zentralschweiz. Als Grundlage der Diskussion diente ein externer Bericht, der im Jahr 2012 vorlag. Auf dessen Basis diskutierte die BKZ unterschiedliche Varianten der Zusammenarbeit. An ihrer Sitzung vom 13. September 2013 entschied sie sich für ein pragmatisches Vorgehen und hat folgende Massnahmen beschlossen:

- 1) Die Konferenz der Kulturbeauftragten der Zentralschweiz (KBKZ) erarbeitet im Auftrag der BKZ Musterrichtlinien für die kantonale Filmförderung, welche in den Kantonen zur Anwendung kommen sollen. Dies stellt die Zentralschweizer Filmförderung auf eine gemeinsame Basis und führt zu einer Vereinheitlichung und Vereinfachung der Filmförderung.
- 2) Die KBKZ umschreibt die Aufgaben der Innerschweizer Filmfachgruppe in einem Reglement.
- 3) Die BKZ empfiehlt den Kantonen, die kantonalen Budgets für die Filmförderung im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zu erhöhen.

Diese Massnahmen werden ab dem Jahr 2014 umgesetzt. Die BKZ ist überzeugt, dass mit gemeinsamen Richtlinien und höheren kantonalen Mitteln die Filmförderung nachhaltig gestärkt werden kann, was die Konkurrenzfähigkeit der Zentralschweizer Filmschaffenden erhöhen wird.

Kontakt für weitere Informationen:

- Stephan Schleiss, Präsident BKZ, Regierungsrat Kanton Zug
Tel. 041 728 31 83, stephan.schleiss@zg.ch (erreichbar am 30.9.2013, 13.30 bis 17 Uhr)